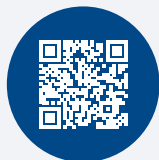


Anmeldung

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung unter <http://t1p.de/NRW-Handwerk-DenHaag2019>.



Anmeldeschluss ist der **31. Januar 2019**

Veranstalter



Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen



Partner



Ihre Ansprechpartner

Handwerkskammer Düsseldorf

Marie-Theres Sobik

Tel. 0208 82055-58 | marie.sobik@hwk-duesseldorf.de

Handwerkskammer Münster

Martin Hellmich

Tel. 0209 38077-31 | martin.hellmich@hwk-muenster.de

Kreishandwerkerschaft Borken

Hildegard Bongert-Boekhout

Tel. 02871 25 24-13 | hildegard.bongert@kh-borken.de

Fachverband Tischler NRW

Christoph Korte

Tel. 0231 91201029 | korte@tischler.nrw

Deutsch-Niederländische Handelskammer

Kai Esther Feldmann

Tel. 069 8700 58 990 | k.feldmann@dnhk.org



GLOBALIZE YOUR ENTERPRISE!

Sanierung in den Niederlanden – Leistungs- schau des NRW-Handwerks für Privatkunden



29. bis 30. März 2019
Den Haag, Niederlande

Außenwirtschaftsförderung für Nordrhein-Westfalen
www.nrw-international.de



Kundenkontakte durch Leistungsschau in Den Haag

Deutsches Know-how ist in den Niederlanden gefragt. Insbesondere private Immobilienbesitzer streben nach energieeffizienten Lösungen, ausgesuchten Baumaterialien und hochwertigen Handwerksleistungen. Die erstmalig in Den Haag ausgerichtete Leistungsschau bietet darum NRW-Unternehmen der Bau- und Ausbaugewerke die Möglichkeit, diese Marktinformationen aus unmittelbarer Nähe zu erfahren und sich in einer gemeinsamen Ausstellung vor potentiellen Privatkunden zu präsentieren. Darüber hinaus können Kontakte zu niederländischen Architekten, Ingenieuren und Bauunternehmen geknüpft werden.

Fakten zum Bausektor in den Niederlanden

Die niederländische Bauproduktion nahm in den vergangenen drei Jahren mit 20%, bzw. 10 Mrd. Euro stark zu. Für 2018 und 2019 erwartet der Sektor weiterhin hohe Umsatzzuwächse und bietet damit interessante Absatzmöglichkeiten für nordrhein-westfälische Unternehmen im Bereich des Bau- und Ausbausektors. Die Gründe hierfür sind vielfältig:

- Höhere Eigentümerquote in den Niederlanden als in Deutschland
- Bedarf an Wertsteigerung des Wohneigentums durch Renovierung
- Bestehende Wachstumschancen im Bereich der Themen „Nachhaltigkeit“ und „Seniorenrechtliches Wohnen“
- Material- und Fachkräftemangel bei niederländischen Bauunternehmen

Warum Den Haag?

- Eine attraktive Metropole, die Teil des Ballungsraums Randstad mit 8 Mio. Einwohnern ist, davon 10.000 Deutsche; zudem haben viele deutsche Institutionen hier ihren Sitz
- Alter Gebäudebestand bietet Chancen für Unternehmen in den Bereichen Sanierung und Denkmalpflege
- Die Internationale Deutsche Schule ist ein optimaler Veranstaltungsort durch ihre hohe Vernetzung in der deutschsprachigen Gemeinschaft Den Haags
- Die Stadt fördert Nachhaltigkeitsprojekte für private Immobilienbesitzer

Programm*

Anreise am Freitag, 29.03.2019

Erstes Briefing über niederländische Besonderheiten im Bau-/Ausbaugewerbe, kulturelle Merkmale sowie ein gemeinsames Abendessen.

Samstag, 30.03.2019

Ausstellung der Teilnehmer in der Internationalen Deutschen Schule in Den Haag. Am späten Nachmittag individuelle Heimreise.

*Das Programm entspricht dem aktuellen Stand von Oktober 2018; Änderungen bleiben vorbehalten.

Teilnehmerbeitrag

Der Preis für die Teilnahme am Fachprogramm beträgt 200,00 Euro zzgl. MwSt. Nimmt von einem Unternehmen mehr als eine Person teil, so erhöhen sich die Teilnehmerbeiträge für jede zusätzliche Person jeweils um den halben Beitrag (100,00 Euro zzgl. MwSt.). Die individuellen Reise- und Verpflegungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

Durchführung vorbehaltlich des Erreichens einer Mindestteilnehmerzahl.